

9 Stolzenbourg und seine Schätze

Stolzenbourg und seine Schätze

Stolzenbourg und seine Schätze

8 ← 1,6 km → 9



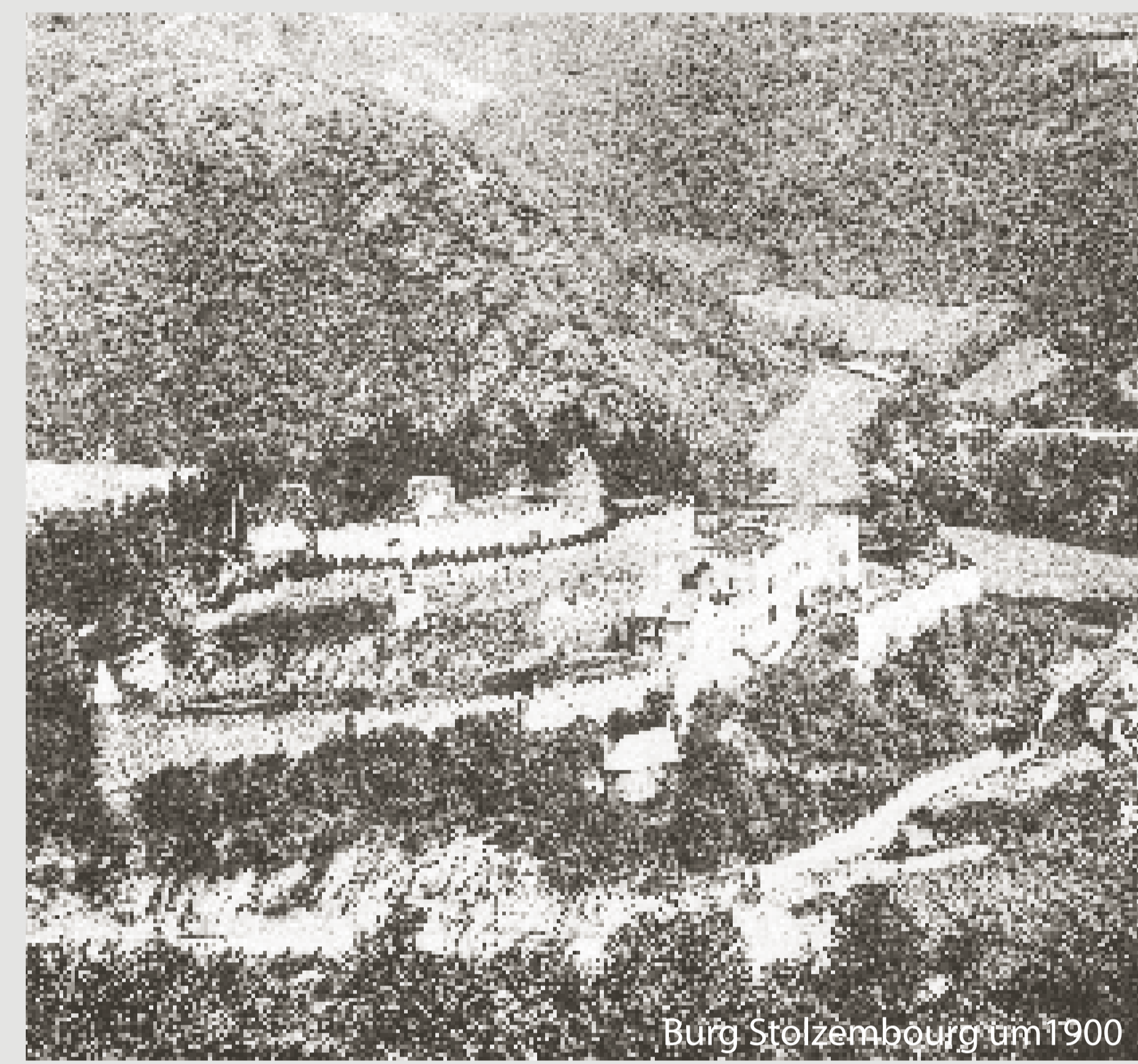
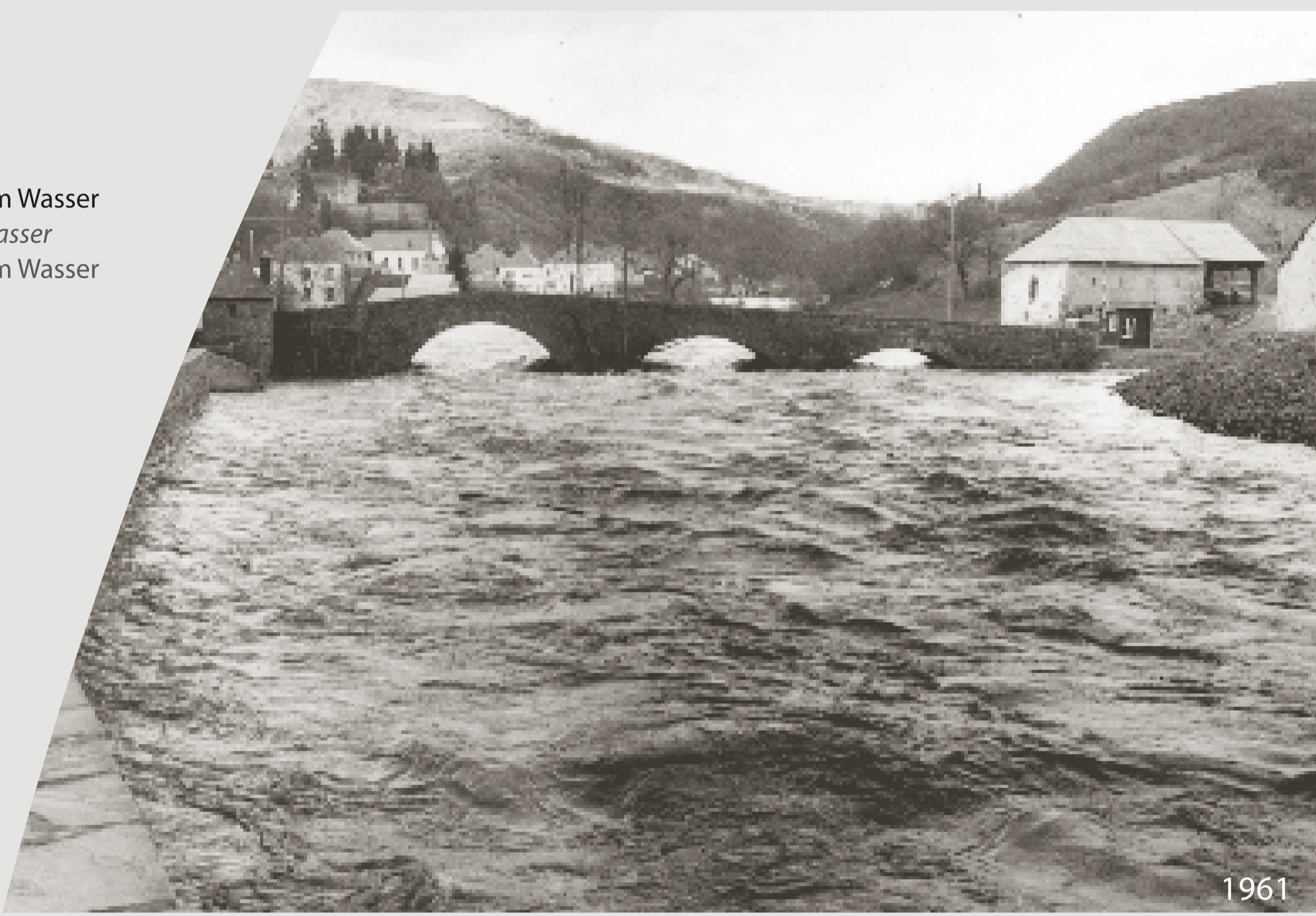
Wie kein anderer Abschnitt der Our wurde die Landschaft der Ourtschleife von Menschenhand verändert. Auf der OURDALL-Promenade entdecken Sie das Einst und Jetzt: Spannendes, Kurioses, Faszinierendes!

Wie kein anderer Abschnitt der Our wurde die Landschaft der Ourtschleife von Menschenhand verändert. Auf der OURDALL-Promenade entdecken Sie das Einst und Jetzt: Spannendes, Kurioses, Faszinierendes!

Wie kein anderer Abschnitt der Our wurde die Landschaft der Ourtschleife von Menschenhand verändert. Auf der OURDALL-Promenade entdecken Sie das Einst und Jetzt: Spannendes, Kurioses, Faszinierendes!

Info-Points OURDALL Promenade

- 1 Info-Point Vianden**
Munter geklappert und reich gegerbt
Munter geklappert und reich gegerbt
Munter geklappert und reich gegerbt
- 2 Staumauer**
Barrage - Dam
Vom wilden Fluss zum idyllischen See
Vom wilden Fluss zum idyllischen See
Vom wilden Fluss zum idyllischen See
- 3 Schlossblick**
Vue du château - View of the castle
Einst Herrscher über Rhein, Mosel und Maas
Einst Herrscher über Rhein, Mosel und Maas
Einst Herrscher über Rhein, Mosel und Maas
- 4 Stauseebrücke**
Pont du lac de barrage - Damming lake bridge
Orte der Besinnung und des Frohsinns - Spuren im Fels und auf dem Wasser
Orte der Besinnung und des Frohsinns - Spuren im Fels und auf dem Wasser
Orte der Besinnung und des Frohsinns - Spuren im Fels und auf dem Wasser
- 5 Grenzblick**
A la frontière - At the frontier
Eine versunkene Mühle im Schatten der Grenzzeichen
Eine versunkene Mühle im Schatten der Grenzzeichen
Eine versunkene Mühle im Schatten der Grenzzeichen
- 6 Bivels**
Ein Dorf zieht um – seine Bewohner bleiben
Ein Dorf zieht um – seine Bewohner bleiben
Ein Dorf zieht um – seine Bewohner bleiben
- 7 Ourschleife**
Méandre de l'Our - The Our loop
Burg Falkenstein – Thron der Ourschleife
Burg Falkenstein – Thron der Ourschleife
Burg Falkenstein – Thron der Ourschleife
- 8 Das Pumpspeicherwerk**
La pompage-turbinage
The pumped-storage plant
Die Technik revolutioniert eine Landschaft
Die Technik revolutioniert eine Landschaft
Die Technik revolutioniert eine Landschaft
- 9 Info-Point Keppeshausen**
Stolzenbourg und seine Schätze
Stolzenbourg und seine Schätze
Stolzenbourg und seine Schätze



Al Bréck: Die Lage der 1760 erbauten alten Grenzbrücke von Stolzenbourg ist in die Geschichte eingegangen. Im zweiten Weltkrieg am 11. September 1944, 96 Tage nach ihrer Landung in der Normandie, betreten die Alliierten an jener Stelle erstmals deutsches Hoheitsgebiet. Die im 2. Weltkrieg völlig zerstörte Brücke wurde 1960 in ihrer alten Form wieder aufgebaut. Im Zuge des Stauseebaus musste sie allerdings einjährig einem modernen Nachfolger weichen.

Die Stolzenbourg liegt stolz auf einer Anhöhe in Ortsmitte. Nach zweimaliger Zerstörung – 1454 und 1679 – erwarb eine wohlhabende Schottin die Burg und ließ sie 1898 im Stil ihrer Heimat wieder aufbauen. Die Burg wurde 1986 nochmals umgebaut und befindet sich in Privatbesitz.

Al Bréck: Die Lage der 1760 erbauten alten Grenzbrücke von Stolzenbourg ist in die Geschichte eingegangen: Am 11. September 1944, 96 Tage nach ihrer Landung in der Normandie, betreten die Alliierten an jener Stelle erstmals deutsches Hoheitsgebiet. Die im 2. Weltkrieg völlig zerstörte Brücke wurde 1960 sie in ihrer alten Form wieder aufgebaut. Im Zuge des Stauseebaus musste sie allerdings gerade einjährig einem modernen Nachfolger weichen.

Die Stolzenbourg liegt stolz auf einer Anhöhe in Ortsmitte. Nachdem sie zweimalig zerstört wurde, 1454 durch den Gouverneur Antoine Croy und 1679 durch die Truppen Ludwigs XIV., erwarb eine wohlhabende Schottin die Burg und ließ sie 1898 im Stil ihrer Heimat wieder aufbauen.

Al Bréck: Die Lage der 1760 erbauten alten Grenzbrücke von Stolzenbourg ist in die Geschichte eingegangen: Am 11. September 1944, 96 Tage nach ihrer Landung in der Normandie, betreten die Alliierten an jener Stelle erstmals deutsches Hoheitsgebiet. Die im 2. Weltkrieg völlig zerstörte Brücke wurde 1960 sie in ihrer alten Form wieder aufgebaut. Im Zuge des Stauseebaus musste sie allerdings gerade einjährig einem modernen Nachfolger weichen.

Die Stolzenbourg liegt stolz auf einer Anhöhe in Ortsmitte. Nachdem sie zweimalig zerstört wurde, 1454 durch den Gouverneur Antoine Croy und 1679 durch die Truppen Ludwigs XIV., erwarb eine wohlhabende Schottin die Burg und ließ sie 1898 im Stil ihrer Heimat wieder aufbauen.

Kupfergrube Stolzenbourg: Einen halbstündigen Fußmarsch von Stolzenbourg und damit vom Musée „Koffergrouf“ entfernt befinden sich an der „Klangbaach“ die Überreste einer Kupfergrube. Schon vor 500 Jahren schürfte man hier nach dem wertvollen Erz. Entstanden ist eine ganze Reihe von Galerien bis 160 Meter unter der Erde. Zeitweise war der Abbau beachtlich. In den Jahren 1856 bis 1938 wurden bis zu 5.000 t Kupfererz jährlich zu Tage gebracht. Allerdings sehr beschwerlich, wie eine Besichtigung der engen und feuchten Stollen lebhaft illustriert. Das größte Problem war immer die Entwässerung – seit 1944 stehen die Pumpen nun still, der Abbau ist schon lange nicht mehr rentabel. Geführte Touren finden in der Hauptsaison täglich statt, umfassen den Museumsbesuch, führen über den geologischen Lehrpfad und hinab in die Galerien – Helme und Gummistiefel gibt es leihweise.

Kupfergrube Stolzenbourg: Einen halbstündigen Fußmarsch von Stolzenbourg und damit vom Musée Koffergrouf entfernt befinden sich an der Klangbaach die Überreste einer Kupfergrube. Schon vor 500 Jahren schürfte man hier nach dem wertvollen Erz. Entstanden ist eine ganze Reihe von Galerien bis 160 Meter unter der Erde. Zeitweise war der Abbau beachtlich. In den Jahren 1856 bis 1938 wurden bis zu 5.000 t Kupfererz jährlich zu Tage gebracht. Allerdings sehr beschwerlich, wie eine Besichtigung der engen und feuchten Stollen lebhaft illustriert. Das größte Problem war immer die Entwässerung – seit 50 Jahren stehen die Pumpen nun still, der Abbau ist schon lange nicht mehr rentabel. Geführte Touren finden in der Hauptsaison täglich statt, umfassen den Museumsbesuch, führen über den geologischen Lehrpfad und hinab in die Galerien – Helme und Gummistiefel gibt es leihweise.

Kupfergrube Stolzenbourg: Einen halbstündigen Fußmarsch von Stolzenbourg und damit vom Musée Koffergrouf entfernt befinden sich an der Klangbaach die Überreste einer Kupfergrube. Schon vor 500 Jahren schürfte man hier nach dem wertvollen Erz. Entstanden ist eine ganze Reihe von Galerien bis 160 Meter unter der Erde. Zeitweise war der Abbau beachtlich. In den Jahren 1856 bis 1938 wurden bis zu 5.000 t Kupfererz jährlich zu Tage gebracht. Allerdings sehr beschwerlich, wie eine Besichtigung der engen und feuchten Stollen lebhaft illustriert. Das größte Problem war immer die Entwässerung – seit 50 Jahren stehen die Pumpen nun still, der Abbau ist schon lange nicht mehr rentabel. Geführte Touren finden in der Hauptsaison täglich statt, umfassen den Museumsbesuch, führen über den geologischen Lehrpfad und hinab in die Galerien – Helme und Gummistiefel gibt es leihweise.

OURDALL

Promenade

